

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

21. - 26. Mai 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

M. A. J.

21. Abcopirt, weil mich endlich
besuchen. Die fr. Dr. Götzgen brachte
mir von der Leipziger Messe, worin
sie gehalten worden. Seit Abend
kommen ein ander Wägen Knabe
zu mir. ~~Flügelmaße aus~~ ~~Haller St.~~ 17. 7.
22. Dr. Schöb. mit der Copie von der Epist.
an die Römer fertig geworden.

23. Seit am feil. Simultaneität Tage
meine Schenkung zu Leipzig
gestellt.

24. In Herman Schöb die 1. Epistel an
die Corinthier abzu copiren ange-
fangen.

25. Die Correctur gesabt. Abcopirt. Die
eigene Form Walch aus Jena, besuchte
mich, und brachten von ihrer Reise
zu Leipzig. Die sind in Holland, Frankreich
u. Italien gewesen.

26. An diesem Tage an H. P. Martini
geführt, sonst meine Ansicht aus Leipzig
zu correcten gesüßet. # 6. 17. Octob. 1751.
mit, Arbeit 10. May. 1751.